

# Kommunikationskinder sammelten für herzkrank Kinder



BURGGKIRCHEN. Es gibt Menschen, es gibt Kinder, deren Leben durch eine lebensbedrohliche oder lebensverkürzende Krankheit gezeichnet ist.

„Herzkinder Österreich“ begleitet Kinder und deren Eltern, die sich mit der Diagnose „Herzkrank“ auseinandersetzen müssen, vor allem in der Zeit, wo das Leben auf den Kopf und das Überleben in Frage gestellt ist.

Am Tag der Erstkommunion der Pfarre Burgkirchen, nahmen die Kinder mit ihren Eltern und der Religionspädagogin Maria Führer-Lettner es zum Anlass, für den Verein „Herzkinder Österreich“ zu sammeln. Das Jahres- und Erstkommunionmotto „Ein Mensch mit Herz und Seele sein“ und der Umstand der Kenntnis einer betroffenen Familie, boten dazu Anregung.

Im Austausch eines Brotes als Sinnbild für das Leben und die Gemeinschaft, wurden die Gottesdienstteilnehmer gebeten, ihr „Herz“ und die Geldbörse zu öffnen, um eine Spende für den Verein Herzkinder zu geben. Der Reinerlös von 600 Euro wird in einigen Wochen im Rahmen einer Schulstunde an die stellvertretende Obfrau des Vereines Herzkinder Österreich übergeben.